

<b>ANTRAG</b>  OR-Fraktion B 90/Die Grünen  vom 09.04.09	Gremium:  Termin:  TOP:  verantwortlich:	<b>Ortschaftsrat Durlach</b>  <b>13.05.09</b>  <b>6</b> <b>öffentlich</b> <b>Stadtplanungsamt</b>
<b>Parken im Bereich Bahnhof Durlach</b>		

### **Antrag:**

Die Verwaltung möge Zahlen über die derzeitige P+R-Nutzung am Bahnhof Durlach nennen und Maßnahmen ergreifen, um den gestiegenen Parkdruck im Bereich des Bahnhofs Durlach besser zu kanalisieren. Dabei sind insbesondere die zunehmenden Behinderungen auf dem Schulweg zur Pestalozzischule in der Raiherwiesen- und Hauptbahnstraße zu minimieren.

### **Begründung:**

Der Bahnhof Durlach hat große Bedeutung für Pendler aus dem östlichen Stadtgebiet Karlsruhe und den Umlandgemeinden in Richtung Rhein-Neckar-Region sowie Stuttgart. Die vor 5 Jahren in Betrieb genommene S-Bahn Rhein-Neckar verbindet Durlach in den Hauptverkehrszeiten alle halbe Stunde direkt mit Wiesloch und Walldorf (z.B. SAP), Heidelberg und Mannheim und erfreut sich wachsender Beliebtheit. An Stuttgart ist Durlach durch eine Reihe von IC und IRE-Züge angebunden, die Fahrzeit der schnellsten Verbindungen beträgt nur 40 Minuten und ist sehr attraktiv gegenüber einer Autofahrt auf der A 8. Aufgrund der hohen Nachfrage im Berufsverkehr wurden vor wenigen Monaten zusätzliche Züge in Richtung Stuttgart eingerichtet.

Viele Pendler fahren mit dem Auto zum Bahnhof Durlach. Seit 2008 hat der Parkdruck im gesamten Bereich vor dem Bahnhof und auch in der Untermühlsiedlung erheblich zugenommen. In der Raiherwiesen- und in der Hauptbahnstr. im Bereich zwischen Pestalozzischule und Bahnhof Durlach wird inzwischen leider der gesamte Gehweg von der Pestalozzischule bis zum Bahnhof Durlach mit vielfältigen Behinderungen der SchülerInnen und anderer Fußgänger, in Beschlag genommen.

Hier sind Gegenmaßnahmen geboten. In Frage kommen Markierungen, welche eine Gehwegbreite von mindestens 2,0m gewährleisten. Ebenso sollte man darüber nachdenken, ob nicht ein Teil des Busbahnhofes in Parkflächen umgewandelt werden können (möglichst keine Luxusvariante). Seit Inbetriebnahme der Linie 2 wird der Busbahnhof mit seinen 9 Halteplätzen maximal noch von 3 Bussen gleichzeitig angefahren.

*gez. Ralf Köster*

*Dr. Heike Puzicha-Martz*

*Dietmar Maier*

*Winnie Kratzmeier-Fürst*

*Gerhard Stolz*